



Protokoll AK BuFaTa-Orga und StAuB

Datum: 14.05.16

Beginn: 15:15 – 17:00 und 18:00 – 19:00

AK-Leitung: Svea (Kiel)

Protokoll: Justine (Kiel)

Anwesend:

Svea (Kiel), Juste (Kiel), Anna (Tübingen), Felix (Dresden), Rebeka (Halle), Robin (Halle), Richard (Regensburg), Veronika (Regensburg), Elisa (Rostock), Rike (Rostock), Hannes (Göttingen), Monika (Göttingen), Tobias (Münster), Katharina (Münster), Gary (Düsseldorf), Arion (Bonn), Silvia (Bonn), Anna (Bonn), Janne (Tübingen)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Vorstellung des Aks**
- 2. StAuB**
 - a. Aufgaben/ Arbeit des StAuB
 - b. Rechenschaftsbericht der Arbeit des StAuB
 - c. Sonstiges
 - d. Wahlplätze
- 3. BuFaTa**
 - a. Planung einer BuFaTa
 - b. Finanzierung
 - c. Allgemeine Fragen
 - d. Diskussion über Umsetzung des BuFaTa Handbuchs
 - e. Sonstiges

1. Begrüßung und Vorstellung des AKs

- Interesse eine BuFaTa abzuhalten: Rostock, Tübingen, Göttingen
- Rest der Anwesenden: Möchten sich informieren
- Staub-Interessierte: Arion (Bonn), Silvia (Bonn), Felix (Dresden)

2. StAuB

- a. Aufgaben/ Arbeit



- Kontrolle der Fachschaften bei der Ausrichtung der BuFaTa
 - Austausch zwischen den Fachschaften
- Z.B. um Fachschaften, die die BuFaTa ausrichten anzuhalten
 - Termine einzuhalten
 - Protokolle rechtzeitig hochzuladen
 - Einladungen rechtzeitig zu verschicken
- neue Fachschaften für die BuFaTa gewinnen
- Ansprechpersonen für Fachschaften
- Versenden einen Newsletter
- Plan: Homepage für BuFaTa erstellen
- Drei feste Ämter (Vorsitzender, Protokollant, Facebook)
 - Bei der Sitzung wird besprochen was erledigt werden soll, die Aufgaben werden unter den Mitgliedern aufgeteilt

b. Bericht

- Es besteht eine BuFaTa-Wikipediaseite
 - Wollen Homepage erstellen, auf der
 - BuFaTa Trailer
 - Allgemeine Informationen
 - Newsletter
 - Hilfestellungen zur BuFaTa Planung
 - Bei Problemen zusammen überlegen
 - Informationsaustausch zwischen den Fachschaften
- Zu finden sein sollen

c. Sonstiges

- Keine Sonstigen

d. Wahlplätze

- Wahlbedingungen
 - Mitglieder sollten ansprechbar sein und Zeit für die Arbeit haben
 - Es müssen drei verschiedene Fachschaften vertreten sein
 - Zur Wahl stehende Plätze: Svea (Kiel), Ari (Berlin), Anna (Tübingen)
 - Kandidaten im Plenum: Felix (Dresden), Gary (Düsseldorf), Svea (Kiel)



3. BuFaTa

a. Planung

- Frühzeitig mit der Planung beginnen
- Als Erstes
- Zuerst Unterkunft festmachen → Vertrag!
- Finanzierung
 - StuPa: Studierendenparlament
 - Sponsoren (wichtig: frühzeitig anfragen, viele Firmen machen im Dezember Budgetpläne fürs nächste Jahr)
 - BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung
 - Antrag rechtzeitig stellen!
 - Regensburg beantragt Förderung für BuFaTa WiSe 2016
 - Es gibt ein fixes Datum für den Antrag
 - Beantragtes Geld kann auf beide BuFaTae aufgeteilt werden
 - Gut für Fachschaften, die nichts vom Asta oder StuPa bekommen
 - Teilnehmerbeiträge können gesenkt werden → Könnte bessere Beteiligung aller Fachschaften mit weiter Anreise ermöglichen
- Logistikfragen klären
 - Wird relativ kurz vorher geplant
 - Wichtig: Seminarräume müssen belegt werden
- Verpflegung
- Je mehr Leute in der Fachschaft sind, desto besser
 - Benötigte Zahl abhängig von Zusammenhalt und Erfahrung der FS-Mitglieder
 - Man braucht nur an den drei Tagen der BuFaTa viele Helfer (können auch FS-Externe sein)
- Muss BuFaTa von einer FS ausgerichtet werden oder geht auch Studierendengruppe?
 - Problem: Ein Teil einer Fachschaft will BuFaTa austragen, ein Großteil nicht; geplantes Vorgehen: Studierendengruppe bilden und in diesem Kreis austragen
 - Rechtliche Möglichkeiten?
 - Schwierig, wenn Fachschaft nicht will
 - In der Satzung steht nichts
 - rechtlich keine Einschränkung
 - Austragende Fachschaft wird im Plenum abgestimmt
- Wichtig ist, dass man sich ein Jahr im Voraus dafür entscheidet
 - Ziel: Planung drei Semester im Voraus
- Planung in Kiel: innerhalb der Fachschaft
 - Es wurde ein kleines Team gebildet, das die Planung übernommen hat
 - Es wurde alles in der Kleingruppe besprochen und danach die Aufgaben verteilt



- Die restliche Fachschaft wurde nicht direkt mit einbezogen (wurden nur über den aktuellen Stand informiert), wodurch die restlichen Fachschaftsmitglieder die Veranstaltung nicht als wichtig angesehen haben → versuchen, viele einzubeziehen und Verantwortung zu verteilen
- Halle
 - Alle in der FS waren an der Planung beteiligt, Leute die helfen wollten in einer AG
 - Ein Hauptorganisator, der den Überblick über alles hat
 - Verantwortungen verteilt
 - 6-10 Leute im Kompetenzteam
 - Können eventuell die Protokolle der AG-Treffen in die Dropbox laden
- Rostock
 - Kleine Fachschaft, haben Externe um Hilfe gebeten
- Münster
 - Drei Hauptorganisatoren, die den Überblick hatten
- Plan: Handbuch schreiben damit Leute Hilfe beim Planen haben
- BuFaTa WiSe 16/17: Eventuell Tübingen; Kaiserslautern und Düsseldorf wollen nicht austragen

b. Finanzierung

- Frage: Mussten die Fachschaften selbst die Finanzierung leisten?
 - Vorher Finanzplan erstellen
 - Antrag an den StuPa, Geld erst nach der BuFaTa bewilligt
- Wie teuer ist die Ausrichtung? Wie kann man Kosten verteilen?
 - 4.600 € in Kiel, 500€ Puffer
 - Vor allem hilfreich, wenn man auf teurere Unterkünfte zurückgreifen muss
 - Gewisse Reserve muss immer da sein (immer ein bisschen aufrunden, nach Gefühl und Erfahrung)
 - Hochrechnen von kleineren Veranstaltungen
 - Wenn wenig Platz ist: Teilnehmerzahl begrenzen
 - Zur Not das Bier teurer machen, um spontan einen Puffer zu haben
 - Privatpersonen kaufen ein, Geld muss erst vorgestreckt werden, bekommen Geld danach zurück
- Teilnehmerzahl ist sehr wichtig
 - In Kiel 90 angemeldete Teilnehmer
 - In Halle 70 angemeldete Teilnehmer
 - Wie viele FS werden angeschrieben? Dementsprechend kalkulieren
 - Generell für 70 Leute planen, wenn man mehr Platz hat mehr einladen
- Was ist mit Fachschaften, die nicht kommen?
 - Wurden teils schon explizit angeschrieben
 - Viele wissen nicht was BuFaTa ist



- Haben keine Berichte von Vorgängern aus der eigenen Fachschaft (Hürde viel größer, Informationen fehlen)
- Neugründungen, Umstrukturierungen der Fachschaft

Lösungsversuch:

- Durch den Newsletter und den Trailer mehr Informationen verbreiten
- Homepage!
- Im Moment kommen neue Fachschaften dazu
- 83 Fachschaften (70-75 rein Biologie) werden angeschrieben, 19 kommen
 - Mehrere Unis in einer Stadt
 - Manchmal mehrere Fachschaften an einer Uni (z.B. Bio und Biochemie)
- Ausrichtende Fachschaften sollen Fachschaften, die in der Nähe sind anschreiben
- Finanzierung der Anreise über den Asta?
 - Informationen der verschiedenen Fachschaften in der Dropbox, ist von Uni zu Uni anders
 - So kann z.B. Tübingen gucken wie Bonn die Anreise finanziert usw.
- Frage: Wie viel Geld pro Person für Verpflegung einrechnen?
 - In der Dropbox vom StAuB:
 - Finanzpläne der Fachschaften
 - Listen mit wichtigen Sachen
 - Rezepte
 - Ablaufpläne
- Großmärkte (z.B. Rostock: Citti-Karte) nutzen
 - In Kiel war Aldi billiger
 - Gastro-Märkte → Bekommen wir Metro-Karten? → nur eine Person stellvertretend für die Fachschaft
- Duschwagen kosten je nach Anbieter ca. 1000€
- QVM (Qualitätsverbesserungsmanagement) hat auch Gelder (für Verbesserung der Lehre) → könnte man auch was beantragen, ist aber sehr von der Uni abhängig und unwahrscheinlich, dass es bewilligt wird
- Sponsoren
 - Kiel: MLP (Vertrag mit bestimmter Teilnehmerzahl), Techniker Krankenkasse (interne Kontakte)
 - studibedarf.de (T-Shirts)
 - sind auch weiter interessiert
 - Am besten funktioniert persönlicher Kontakt
 - Email funktioniert meist nicht
 - Kontakte nutzen
 - Konkretes Konzept um Firmen etc. anzuschreiben (Mustertext)
 - Hilfreich: Kontakte und Ideen an andere Fachschaften weitergeben
 - Große Firmen haben oft einen großen Topf für Außenwerbung, brauchen manchmal nur Bilder zum Nachweis
 - Lokale Firmen/ Geschäfte ansprechen
 - Springer gibt häufig Sachspenden (Kuchen, Stifte)



- Halle
 - Red Bull und Jägermeister: Sachspenden
- Rostock
 - Haben vom Bäcker Sachen bekommen, die sonst die Tafel bekommt
 - Lokale Brauereien (bekommen doppelt so viel Bier wie sie bezahlen)
 - In der Mensa essen
- Kiel
 - Flensburger, Dithmarscher meinten die Veranstaltung sei zu groß
 - Rabatte von Lokalen Firmen
- Dresden
 - Studentenwerk fragen?

c. Allgemeine Fragen

- Schlafplätze, Veranstaltungsort: Ist die Lautstärke ein Problem?
 - Kiel: Campusgelände, da stört es keinen
 - Regensburg: Hausverbot in der Jugendherberge
 - Ist in Hostels/ Jugendherbergen meist ein großes Problem
 - Rostock: hat einen Stadtcampus, Halle weiter weg von der Uni
 - An der Uni etwas zu laut, durch weiten Weg zur Halle sind die Leute ruhiger geworden
 - Münster: waren etwas außerhalb auf einem Gutshof, auf dem auch Seminarräume waren, Ausflüge nach Münster City
 - Bei der Planung darauf achten, wie lärmempfindlich die Umgebung ist
- T-Shirts für die BuFaTa?
 - Sponsor: studiebedarf.de
 - Fester Preis festgelegt, mit dem T-Shirts gedruckt werden können
- Stoßzeiten/ Wofür braucht man möglichst viele Leute?
 - Aufbau/ Abbau
 - Kochen
 - Immer genügend Springer/ Autos zur Verfügung haben
 - Haben alles Freitag geholt/ liefern lassen/ eingekauft
 - Halle:
 - Aufbau hat Mittwochs schon angefangen, Donnerstags eingekauft
 - Abbau ging recht schnell
- Thema Dropbox
 - Separate Dropbox für jeweils ausrichtende Unis: Nicht immer vorteilhaft
 - Ist oft verwirrend, da man in vielen verschiedenen Dropboxen (StAuB, ausrichtende Fachschaft, evtl. eigene Fachschaft) Dokumente suchen muss
 - Es gibt eine allgemeine StAuB-Dropbox mit allem, was für die BuFaTa wichtig ist
 - Ausrichtende Fachschaft schickt meist eine eigene Dropbox mit TOs rum, die danach wieder gelöscht wird (dient nur zur Vorbereitung)



- Die StAuB-Dropbox wird aktuell so sortiert, dass es nach AKs geordnet wird

d. Erstellung eines BuFaTa Handbuchs

- Wurde in Berlin schon angesprochen
- Bisher eher als Prioritätenfaden/ Ablaufplan umgesetzt
- Ziemlich allgemein/ grob, schon häufiger angefangen
- Ideen, um etwas zu erstellen, das effektiver ist?
 - FAQ/ konkrete oft gestellte Fragen
 - Z.B. Sponsoren, Erfahrungsberichte (Knackpunkte)
 - Was kann schief gehen? Aufschreiben, welche Dinge für die planende Fachschaft problematisch/überraschend kamen und wie man reagieren kann → Notfallpläne
 - Rechtliche Absicherung → Anmeldung der Veranstaltung beim Ordnungsamt, Gesundheitspass, ...
 - Gesundheitspass
 - Hilfreich: Eine Person, die sich offiziell um das Essen kümmert, kann den Pass machen
 - Nicht wirklich aufwendig → nur eine Belehrung
 - Kosten unterschiedlich, 15-25€
 - Pass ist auf Lebenszeit gültig
 - Bei den ausrichtenden Fachschaften bisher nicht einheitlich geregelt
 - Finanzielle Puffer → Finanzierungsplan zur Orientierung
 - Es gibt bereits Pläne von Fachschaften, was sie ausgegeben haben
 - Wo kann man an der Uni Geld bekommen? (An allen Unis verschieden)
 - StuPa
 - AStA
 - Institute
 - Alumni
 - Ist mehr Aufgabe der Financer
- In Zukunft kann man die Homepage nutzen, um das Handbuch zugänglich zu machen
 - Kiel hat einen AK dafür
 - Konkreter Plan wird im Abschlussplenum vorgestellt

FAQs:

- Was kann schief gehen?
- Wie finanziert man eine BuFaTa? Was braucht man alles?
- Wie viele Personen brauchen wir?
- Welche Anträge muss man an die Uni stellen?
- Muss man noch andere Ämter fragen?
 - Ordnungsamt



- Was könnte man als Unterkunft mieten?
 - Schulen, Turnhallen, Festzelt etc.
- Zu welchen Zeiten (an welchen Wochenenden) sollte die BuFaTa stattfinden?
 - Steht in alten Protokollen von Halle
- Kontaktliste von Fachschaften, die schon eine BuFaTa ausgerichtet haben
 - Ist schon in Arbeit
 - Daten beim StAuB anfragen
 - Liste der letzten fünf Orte? Muss jedes Semester aktualisiert werden
 - Link für E-Mail-Kontakt zu den letzten ausrichtenden Fachschaften auf die Homepage stellen

e. Sonstiges

- Soll die Biologie-BuFaTa einen neuen fancy Namen bekommen? (Wie z.B. die Physik-BuFaTa: ZaPF)
 - Wurde schon einmal angesprochen, wurde abgelehnt
- Interessenten sollen bis zum Abschlussplenum überlegen, ob man BuFaTa austragen will!
- Empfehlung für das Plenum ob es den AK wieder geben soll?
 - Der persönliche Kontakt im AK ist besser als lediglich das Handbuch, da Dinge diskutiert werden können
 - BuFaTa-AK spezieller als ein Handbuch → Themen sehr weit gefächert, geht mit FAQ nicht
 - Der StAuB-Teil darf nicht wegfallen
 - Abstimmung: Soll der AK BuFaTa-Orga und StAuB auf der nächsten Bundesfachschaffentagung weitergeführt werden?
 - Nein: 0
 - Ja: Kiel, Dresden, Halle, Regensburg, Rostock, Göttingen, Münster, Tübingen, Bonn, Düsseldorf
 - Enthaltungen: 0